



## Handbuch Feuerwehrjugend

# WISSENSTEST DER FEUERWEHRJUGEND

Der Landesfeuerwehrrat hat am 06. September 2019 die vorliegenden Bestimmungen für den Wissenstest der Feuerwehrjugend genehmigt.

## ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Der Wissenstest der Feuerwehrjugend dient der Sicherung und dem Nachweis der Ausbildung in der Feuerwehrjugend. Es umfasst einen schriftlichen Teil (Testblatt) und einen Stationsbetrieb (praktische Kenntnisse und Fertigkeiten).

Voraussetzung für den ersten Erwerb eines Wissenstestabzeichens (= die Stufe Bronze) ist die Vollendung des 12. Lebensjahres und die Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend, sowie die entsprechende Ausbildung.

Die Ausbildung für den Wissenstest der Feuerwehrjugend hat in der eigenen Feuerwehr nach den im Handbuch Feuerwehrjugend des NÖ Landesfeuerwehrverbandes veröffentlichten Bestimmungen zu erfolgen.

Die Ausbildungsunterlagen sowie die Fragenkataloge für den Wissenstest der Feuerwehrjugend sind im Handbuch der Feuerwehrjugend zu veröffentlichen.

Der Wissenstest der Feuerwehrjugend gilt als erfolgreich bestanden, wenn alle Stationen positiv absolviert wurden.

Verantwortlich für die Durchführung des Wissenstests ist der Bezirksfeuerwehrkommandant, der sich dazu des Sachbearbeiters für die Feuerwehrjugend bedient.

Die Gesamtleitung obliegt einem vom Bezirksfeuerwehrkommandanten beauftragten ausgebildeten Sachbearbeiter für die Feuerwehrjugend aus dem Bezirk.

Die Überreichung des Wissenstestabzeichens erfolgt durch den Bezirksfeuerwehrkommandanten bzw. einen von ihm beauftragten Vertreter.

Bei erfolgreicher Teilnahme am Wissenstest erhalten die Teilnehmer das Wissenstestabzeichen. Dieses kann in den Stufen Bronze (erstmalige erfolgreiche Teilnahme), Silber (zweite erfolgreiche Teilnahme) und Gold (dritte erfolgreiche Teilnahme) erworben werden. Tritt ein Mitglied der Feuerwehrjugend ein viertes Mal erfolgreich an, erhält es eine Urkunde des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.

Die Feuerwehrjugendmitglieder dürfen nur die jeweils höchste Stufe des Wissenstestabzeichens auf der Patte der linken Brusttasche (linke Hälfte) der Bluse tragen.



## DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Der Wissenstest der Feuerwehrjugend wird einmal jährlich auf Bezirksebene in den Monaten März, April oder Mai durchgeführt.

Zum Wissenstest kann ein Mitglied der Feuerwehrjugend nur einmal im Jahr antreten, es kann somit nur eine Stufe jährlich erworben werden.

Die Teilnahme in einem Nachbarbezirk ist nur in begründeten Ausnahmefällen über Ersuchen des Feuerwehrkommandanten bei dem Bezirksfeuerwehrkommandanten / Bezirkssachbearbeiter der Feuerwehrjugend möglich, in dessen Bezirk der Wissenstest abgelegt werden soll.

Die erfolgreiche Teilnahme am Wissenstest der Feuerwehrjugend wird durch das Bezirksfeuerwehrkommando in FDISK eingetragen.

Die Anmeldung der Feuerwehrjugendmitglieder zum Wissenstest hat durch die Feuerwehr in FDISK zu erfolgen.

Die aufgrund der Anmeldungen ermittelte Teilnehmerzahl ist vom Bezirksfeuerwehrkommandanten / Bezirkssachbearbeiter für die Feuerwehrjugend bis spätestens 1. Februar dem NÖ Landesfeuerwehrkommando mitzuteilen.

Entsprechend diesen Meldungen übersendet das Landesfeuerwehrkommando dem Bezirksfeuerwehrkommando die Wissenstestabzeichen und Urkunden samt Reserve

Nach der Testabnahme retourniert das Bezirksfeuerwehrkommando die nicht benötigten Abzeichen und Urkunden an das NÖ Landesfeuerwehrkommando.

Wenn keine Rücksendung der Abzeichen erfolgt, wird das Entgelt für die Anzahl der übersandten Abzeichen dem Bezirksfeuerwehrkommando von der Vorschusszahlung für den Dienstbetrieb des Bezirksfeuerwehrkommandos abgezogen.

Für die örtliche Organisation des Wissenstests ist im Auftrag des Bezirksfeuerwehrkommandanten der Bezirkssachbearbeiter für die Feuerwehrjugend in Zusammenarbeit mit der veranstaltenden Feuerwehr zuständig.

Der vom Bezirksfeuerwehrkommandanten mit der Gesamtleitung beauftragte Sachbearbeiter hat genügend Mitarbeiter zur effizienten Durchführung einzuladen. Ebenso hat er gemeinsam mit der veranstaltenden Feuerwehr für die notwendigen Räumlichkeiten, Einrichtungen und Geräte und Materialien zu sorgen.

### Station „Testblatt“

- |                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>Wissenstest Bronze</b> | Testblatt A bzw. B mit jeweils 10 Fragen.<br>7 Fragen müssen richtig beantwortet werden.<br>Der Fragenkatalog umfasst 20 Fragen.  |
| <b>Wissenstest Silber</b> | Testblatt A bzw. B mit jeweils 15 Fragen.<br>11 Fragen müssen richtig beantwortet werden.<br>Der Fragenkatalog umfasst 30 Fragen. |
| <b>Wissenstest Gold</b>   | Testblatt A bzw. B mit jeweils 20 Fragen.<br>14 Fragen müssen richtig beantwortet werden.<br>Der Fragenkatalog umfasst 40 Fragen. |



### **Station „Dienstgrade“**

**Wissenstest Bronze** Dienstgrade gem. Handbuch Feuerwehrjugend 5.5  
5 Karten mit Darstellungen der Dienstgrade sind zu ziehen.  
Mindestens 3 Dienstgrade müssen richtig erkannt werden.

**Wissenstest Silber** Dienstgrade gem. Handbuch Feuerwehrjugend 5.5  
5 Karten mit Darstellungen der Dienstgrade sind zu ziehen.  
Mindestens 3 Dienstgrade müssen richtig erkannt werden.

**Wissenstest Gold** Dienstgrade gem. Handbuch Feuerwehrjugend 5.5  
5 Karten mit Darstellungen der Dienstgrade sind zu ziehen.  
Mindestens 3 Dienstgrade müssen richtig erkannt werden.

Siehe Handbuch Feuerwehrjugend 5.5

### **Station „Geräte / Ausrüstung für den Brandeinsatz“**

**Wissenstest Bronze** 5 Karten mit Bezeichnungen von Geräten / Ausrüstung  
für den Brandeinsatz laut Fragenkatalog sind zu ziehen  
und zu erkennen.  
Mindestens 3 Antworten müssen richtig sein.

**Wissenstest Silber** 5 Karten mit Bezeichnungen von Geräten / Ausrüstung  
für den Brandeinsatz laut Fragenkatalog sind zu ziehen,  
zu erkennen und zu erklären.  
Mindestens 3 Antworten müssen richtig sein.

Siehe Handbuch Feuerwehrjugend 5.1.1

### **Station „Geräte / Ausrüstung für den technischen Einsatz“**

**Wissenstest Bronze** 5 Karten mit Bezeichnungen von Geräten / Ausrüstung  
für den technischen Einsatz laut Fragenkatalog sind zu  
ziehen und zu erkennen.  
Mindestens 3 Antworten müssen richtig sein.



### **Wissenstest Silber**

5 Karten mit Bezeichnungen von Geräten / Ausrüstung für den technischen Einsatz laut Fragenkatalog sind zu ziehen, zu erkennen und zu erklären.

Mindestens 3 Antworten müssen richtig sein.

Siehe Handbuch Feuerwehrjugend 5.2.1

### **Station „Kleinlöschgeräte“**

#### **Wissenstest Bronze**

3 Karten mit Bezeichnungen von Kleinlöschgeräten laut Fragenkatalog sind zu ziehen, zu erkennen und deren Anwendung zu erklären.

Mindestens 2 Antworten müssen richtig sein.

#### **Wissenstest Gold**

2 Karten mit Bezeichnungen von Kleinlöschgeräten laut Fragenkatalog sind zu ziehen, zu erkennen und die praktische Handhabung zu demonstrieren bzw. zu erläutern.

Mindestens 1 Antwort muss dabei richtig sein.

Zusätzlich muss die Funktionsweise eines tragbaren Feuerlöschers erklärt und die Handhabung nach Möglichkeit praktisch demonstriert werden (z.B. auf einem Abbrandplatz, Löschtrainer,...).

Dabei müssen mindestens 3 Regeln richtig genannt werden.

Siehe Handbuch Feuerwehrjugend 5.3

### **Station „Leinen / Knoten“**

#### **Wissenstest Bronze**

Die sechs Knoten laut Fragenkatalog sind zu können.

Aus den Karten mit der Bezeichnung dieser Knoten sind zwei Karten zu ziehen und mit dem entsprechenden angebotenen Material praxisgerecht anzufertigen.

Mindestens 1 Knoten muss richtig angefertigt werden.



**Wissenstest Silber** Die sechs Knoten laut Fragenkatalog sind zu können.  
Aus den Karten mit der Bezeichnung dieser Knoten sind drei Karten zu ziehen und mit dem entsprechenden angebotenen Material praxisgerecht anzufertigen.  
Mindestens 2 Knoten müssen richtig angefertigt werden.

Folgende Materialien können dazu herangezogen werden:

Schiebleiter, Fixpunkt (z.B. Zaunpfosten, Baum,...), Kanthölzer, Schanzzeug, Schlauchleitung mit Strahlrohr, Arbeits- und Bindeleinen in verschiedenen Stärken, Rettungsleine

Hinweis: „Zimmermannsklink“ und „Kreuzklink am Strahlrohr“ müssen mit einem befestigten Ende angefertigt werden.

Siehe Handbuch Feuerwehrjugend 5.4.2

### **Station „Schutzausrüstung“**

**Wissenstest Gold** Aus zwei verschiedenen Kategorien (mit 2 bzw. 3 Einsatzszenarien) wird je ein Einsatzszenarium gezogen, in weiterer Folge muss die jeweils richtige Schutzbekleidung zugeordnet werden.

Folgende Mindestanforderung je Szenario ist erforderlich:

- Verkehrsunfall: mindestens 5 von 7
- Zimmerbrand: mindestens 7 von 9
- Chlorgasaustritt: mindestens 2 von 3
- Arbeiten mit der Motorkettensäge: mindestens 3 von 5
- Fahren mit der Feuerwehrzille: mindestens 3 von 4

Falsch zugeordnete Kärtchen sind als Punkteabzug zu werten.

Siehe Handbuch Feuerwehrjugend 5.14

### **Station „Handhabung des Handfunkgerätes“**

**Wissenstest Gold** Aufgaben gem. Handbuch Feuerwehrjugend 5.6.4  
5 Karten mit Aufgaben sind zu ziehen.  
Mindestens 3 Aufgaben müssen richtig erfüllt werden.

Siehe Handbuch Feuerwehrjugend 5.6.4



## FRAGENKATALOG „TESTBLATT BRONZE“ für Wissenstest der Feuerwehrjugend

Wer hat für die fachliche Aufsicht, die Betreuung und die Ausbildung der Feuerwehrjugend zu sorgen?	<i>Der Feuerwehrkommandant, der sich des von ihm ernannten Jugendbetreuers bedient</i>
Wie erfolgt die Bestellung des Jugendbetreuers?	<i>Ernennung durch den Feuerwehrkommandanten</i>
Wie ist die richtige Reihenfolge der Verhaltensmaßnahmen im Brandfall?	<i>Alarmieren, Retten, Löschen</i>
Wodurch kann der Feuerwehr das Erreichen der Einsatzstelle erleichtert werden?	<i>Durch Einweisung</i>
Wozu dient die Winkerkelle?	<i>Sie dient zur Verkehrsregelung</i>
In welche Gruppen werden Kupplungen eingeteilt?	<i>Schlauchkupplungen, Festkupplungen, Blindkupplungen</i>
Wozu dient ein Schlauchhalter?	<i>Zum Befestigen einer Schlauchleitung am Stiegegeländer, an Leitern usw. sowie zur Gewichtsentlastung</i>
Wer darf bei der Feuerwehr Funkgeräte bedienen?	<i>Nur ausgebildete Funker</i>
Welche Taste muss am Funkgerät beim Senden gedrückt werden?	<i>Die Sprechtaete</i>
Wie erfolgt die schnellste Blutstillung?	<i>Mit Finger auf die Wunde drücken</i>
Eine Person atmet, reagiert aber nicht! Was ist die erste Maßnahme?	<i>Person in die stabile Seitenlage bringen</i>
Aus wie vielen Personen besteht eine Feuerwehrjugendbewerbsgruppe?	<i>9 bzw. 10 (inkl. Reservemann)</i>
Welcher Knoten dient zum Verbinden von gleich oder unterschiedlich starken Leinen?	<i>Weberknoten</i>
Wie groß ist der Durchmesser eines genormten B-Druckschlauchs?	<i>75 mm</i>



Wie groß ist der Durchmesser eines genormten C-Druckschlauchs?	<i>52 mm bzw. 42 mm</i>
Wo musst du – außer bei Verkehrsunfällen – noch absichern?	<i>Wenn Gefahr für die Einsatzkräfte besteht</i>
Wie weit musst du im Ortsgebiet absichern?	<i>50 m</i>
Welche Reihenfolge der Hilfeleistung muss die Feuerwehr grundsätzlich beachten?	<i>Menschenrettung, Tierrettung, Sachwerte bergen</i>
Wie oft ist eine Rettungsleine zu überprüfen?	<i>Nach jeder Verwendung bzw. einmal jährlich ist eine Sichtprüfung durchzuführen</i>
Wie kannst du Unfälle mit Einsatzgeräten vermeiden?	<i>Durch richtige Bedienung, Handhabung und durch Einschulungen</i>



## FRAGENKATALOG „TESTBLATT SILBER“ für Wissenstest der Feuerwehrjugend

Wie wird der Feuerwehrkommandant einer Freiwilligen Feuerwehr ermittelt?	<i>Durch Wahl in der Mitgliederversammlung</i>
Welche Mitglieder gibt es bei der Freiwilligen Feuerwehr?	<i>Feuerwehrjugend, aktive Mitglieder, Reservisten und Ehrenmitglieder</i>
Wie oft muss eine Mitgliederversammlung abgehalten werden?	<i>Mindestens 1-mal jährlich</i>
Wie lang ist eine Rettungsleine?	<i>20 m bzw. 30 m</i>
Was ist zu tun, wenn du vom Brand in einem Raum eingeschlossen bist und eine Flucht nicht mehr möglich ist?	<i>Vom Brand soweit wie möglich entfernen, Türen schließen und abdichten, Fenster öffnen und Aufmerksamkeit erwecken</i>
Wie wird das Bewusstsein einer Person überprüft?	<i>Durch lautes Ansprechen und sanftes Schütteln an den Schultern</i>
Wie kann die Brandausbreitung verhindert werden?	<i>Türen schließen, Lüftungsanlagen und Energieleitungen abstellen, Gefährliche Stoffe entfernen, Umgebung beobachten</i>
Wie kann eine starke Blutung schnellstmöglich versorgt werden?	<i>Fingerdruck bzw. Druckverband</i>
Wie und womit löscht man Fettbrände in einer Küche?	<i>Durch Abdecken mit einem passenden Deckel oder mit einer Löschdecke</i>
Wie nennt man das für einen Feuerwehreinsatz verantwortliche Feuerwehrmitglied?	<i>Einsatzleiter</i>
Welche Bekleidung ist bei Übungen zu tragen?	<i>Einsatzbekleidung</i>
Womit werden Kabelbrände in einem Kfz gelöscht?	<i>Mittels tragbaren Feuerlöschers</i>
Was soll jeder Feuerwehrangehörige in seinem Kfz mitführen, um im Brandfall erste Löschhilfe leisten zu können?	<i>Einen tragbaren Feuerlöscher</i>





Was ist bei Verkehrsunfällen mit Verletzten sofort zu tun?	<i>Unfallstelle absichern, Zündquellen fernhalten, Verletzte betreuen und Rettungsmaßnahmen einleiten</i>
Welche Ausrüstung ist beim Verkehr regeln einer Einsatzstelle zu verwenden?	<i>Einsatzbekleidung, Warnweste, Winkerkelle, bei Bedarf Handfunkgerät</i>
Welches Kleinlöschgerät wird bei Wiesen- und Waldbränden eingesetzt?	<i>Die Feuerpatsche</i>
Bei welchem Kleinlöschgerät wird ein D-Druckschlauch verwendet?	<i>Kübelspritze</i>
Welche nach DIN genormten Übergangsstücke gibt es?	<i>A125-A, A-B, B-C, C-D</i>
Welche Maßnahmen sind beim Austritt von Flüssigkeiten zu treffen?	<i>Auffangen, Abdichten, Binden</i>
Wie nennt man Fahrzeuge für spezielle Aufgaben wie Kranfahrzeug / Atemluftfahrzeug / Schadstofffahrzeug / Drehleiter?	<i>Sonderfahrzeuge</i>
Wer ist für die Einsatzbereitschaft von Funkgeräten verantwortlich?	<i>Der Sachbearbeiter Nachrichtendienst</i>
Wie ist das Sirensignal für den Feuerwehreinsatz?	<i>Dauerton 3 x 15 Sekunden, Unterbrechung 2 x 7 Sekunden. Das Signal ist im Bedarfsfall zu wiederholen</i>
Welche Maßnahmen sind durchzuführen, sobald die Person in der stabilen Seitenlage ist?	<i>Notruf absetzen und regelmäßige Atemkontrolle</i>
Welchen Dienstgrad trägt der Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter?	<i>Brandrat (BR)</i>
Welchen Dienstgrad bekommt ein Feuerwehrmitglied nach der Überstellung von der Feuerwehrjugend in den Aktivdienst?	<i>Probefeuwehrmann (PFM)</i>
Wie weit sicherst du auf Freilandstraßen ab?	<i>150 m – 250 m</i>
Welche Stoffgruppe bezeichnet die Brandklasse A?	<i>Feste Stoffe</i>
Welchen Knoten verwendet man zum Aufziehen von Gegenständen oder Werkzeugen?	<i>Zimmermannsklink</i>



Wann muss eine Nachricht im  
Feuerwehrfunk wörtlich mitgeschrieben  
werden?

*Bei der Durchsage „Achtung Spruch“*

Wozu dient ein Stützkrümmer?

*Die Bedienung eines B-Strahlrohres  
durch lediglich zwei Feuerwehrmitglieder*

Welche Bedeutung hat  
dieses Piktogramm?



*Gesundheitsgefahr*



## FRAGENKATALOG „TESTBLATT GOLD“ für Wissenstest der Feuerwehrjugend

Welche Schutzausrüstung verwendest du im Wasserdienst?	<i>Rettungsweste</i>
Warum musst du bei Einsätzen und Übungen eine Einsatzbekleidung tragen?	<i>Zum persönlichen Schutz vor allgemeinen Gefahren an der Übungs- und Einsatzstelle</i>
Woraus besteht das Feuerwehrkommando?	<i>Feuerwehrkommandant, Feuerwehrkommandantstellvertreter, Leiter des Verwaltungsdienstes</i>
Wie wird eine Person mit einem Herz-Kreislauf-Stillstand richtig versorgt?	<i>Herzdruckmassage und Beatmung</i>
Wo wird die erste Löschleitung am Verteiler angeschlossen?	<i>Linker Druckausgang</i>
Wie werden Entstehungsbrände in Räumen bekämpft?	<i>Durch Innenangriff</i>
Was ist bei einem Gebäudeeinsturz nach dem Absichern und Alarmieren zu tun?	<i>Zuerst freiliegende Verletzte wegbringen, dann Räume durchsuchen, Verschüttete orten und betreuen</i>
Was ist bei einem Stromunfall im Niederspannungsbereich (230 V, 400 V) zu tun?	<i>Leitung spannungsfrei schalten und Verunglückten aus Gefahrenbereich retten</i>
Was ist bei einem Gärgasunfall zu beachten?	<i>Einsatz nur mit umluftunabhängigem Atemschutz</i>
Wie bewegt man sich in verqualmten Räumen?	<i>In Bodennähe</i>
Welche Sofortmaßnahmen sind bei Ertrunkenen durchzuführen?	<i>Mund säubern, mit der Wiederbelebung beginnen</i>
Wie werden Personen über Leitern gerettet?	<i>Durch Sicherung mit der Rettungsleine von oben</i>
Wodurch kannst du Unfälle mit Einsatzgeräten vermeiden?	<i>Durch richtige Bedienung bzw. Handhabung und durch Einschulungen</i>
Wie weit musst du auf Autobahnen absichern?	<i>250 m und 400 m</i>



Wie ist die Einsatzleitstelle gekennzeichnet?	<i>Durch eine rote Rundumkennleuchte</i>
Wie funktioniert ein Zumischer?	<i>Der Zumischer arbeitet nach dem Injektorprinzip</i>
Wie wird eine Arbeitsleine gekennzeichnet?	<i>Bei einer Arbeitsleine müssen die Enden und der Karabiner rot eingefärbt sein</i>
Welche Gefahr tritt bei einem Atem-Kreislauf-Stillstand auf?	<i>Der Atem-Kreislauf-Stillstand führt, wenn nicht innerhalb weniger Minuten Beatmung und Herzdruckmassage einsetzen, zum Tod</i>
Was ist eine Oxidation?	<i>Verbindung eines brennbaren Stoffes mit Sauerstoff</i>
Bei welchem Temperaturpunkt entwickeln brennbare Flüssigkeiten brennbare Dämpfe?	<i>Flammpunkt</i>
Wie sind brennbare Stoffe eingeteilt?	<i>In Brandklassen (A, B, C, D, F)</i>
Welche Erscheinungsformen einer schnellen Oxidation sehen wir?	<i>Flammen, Rauch</i>
Welcher Hauptlöscheffekt wird bei Flüssigkeitsbränden angewendet?	<i>Ersticken</i>
Können beim Löschen für das Feuerwehrmitglied durch das Löschmittel Wasser Gefahren entstehen?	<i>Ja, z. B. Verbrühen beim Verdampfen von Wasser</i>
Wie kann man die Voraussetzung SAUERSTOFF (in Bezug auf das Verbrennungsdreieck) beim Löschen beeinflussen?	<i>Verdrängen, Abdecken</i>
Wie kann man die Voraussetzung WÄRME (in Bezug auf das Verbrennungsdreieck) beim Löschen beeinflussen?	<i>Abkühlen unter den Flamm- bzw. Zündpunkt</i>
Für welche Brandklasse wird ein Nasslöscher eingesetzt?	<i>Brandklasse A</i>
Für welche Brandklassen wird ein Schaumlöscher eingesetzt?	<i>Brandklassen A und B</i>
Wie oft ist eine Rettungsleine zu überprüfen?	<i>Nach jeder Verwendung bzw. einmal jährlich ist eine Sichtprüfung durchzuführen</i>



Welche Hauptlöschwirkung hat CO <sub>2</sub> ?	<i>Ersticken</i>
Welche Brände bezeichnet die Brandklasse F?	<i>Brände von Fetten</i>
Welche Knoten finden beim Fixieren einer Schiebleiter Anwendung?	<i>Kreuzklank und einfacher Ring</i>
An welcher Armatur endet im Regelfall die Zubringleitung?	<i>Verteiler</i>
Wie lautet der Feuerwehrgruß?	<i>Gut Wehr!</i>
Welche Durchmesser kann ein A-Schlauch haben?	<i>110 mm bzw. 125 mm</i>
Wo wird die Rettungsschlinge an der zu rettenden Person angelegt?	<i>In Höhe der Brust</i>
Was ist bei Einsätzen auf Verkehrsflächen zu tragen?	<i>Warnweste</i>
Was ist die Zündtemperatur?	<i>Die niedrigste, unter festgelegten Bedingungen ermittelte Temperatur, bei der sich ein brennbarer Stoff in Luft selbst (ohne Zündquelle) entzündet.</i>
Welche Gefahren können durch nicht gewartete Gasthermen entstehen?	<i>CO-Vergiftung</i>
Welche Schutzstufen kennst du im Schadstoffeinsatz?	<i>Schutzstufe 1 / 2 / 3 / 4</i>



## WISSENSTEST DER FEUERWEHRJUGEND - BRONZE

### TESTBLATT A

Feuerwehr	
Name	

	Frage	Antworten
1.	Aus wie vielen Personen besteht eine Feuerwehrjugendbewerbsgruppe	A) 12 bzw. 13 (inkl. Gruppenkommandant) B) 6 bzw. 7 (inkl. Maschinist) C) 9 bzw. 10 (inkl. Reservemann)
2.	Wie erfolgt die schnellste Blutstillung	A) Abbinden oberhalb der Verletzung B) Mit Finger auf die Wunde drücken C) Arztbesuch
3.	Wie ist die richtige Reihenfolge der Verhaltensmaßnahmen im Brandfall?	A) Alarmieren, Retten, Löschen B) Es ist keine Reihenfolge einzuhalten C) Löschen, Alarmieren, Retten
4.	Wie weit musst du im Ortsgebiet absichern?	A) 15 m B) 50 m C) 75 m
5.	Wozu dient die Winkerkelle?	A) Sie dient zum Beenden des Feuerwehreinsatzes B) Sie dient zur Verkehrsregelung C) Sie dient zur Übergabe an den Einsatzleiter
6.	Wie groß ist der Durchmesser eines genormten C-Druckschlauches	A) 24 mm bzw. 25 mm B) 52 mm bzw. 42 mm C) 57 mm bzw. 75 mm
7.	In welche Gruppen werden Kupplungen eingeteilt?	A) Schlauchkupplungen, Festkupplungen, Blindkupplungen B) Schlauchkupplung, Gerätekupplung C) Schraubenkupplung, Steckkupplung, Festkupplung
8.	Welcher Knoten dient zum Verbinden von gleich oder unterschiedlich starken Leinen?	A) Weberknoten B) Rettungsschlinge C) Einfacher Ring
9.	Welche Taste muss am Funkgerät beim Senden gedrückt werden?	A) Die Sprechtaete B) Die Ruftaste C) Die Anhörtaste
10.	Wo musst du – außer bei Verkehrsunfällen – noch absichern?	A) Nur bei ausgeflossenem Treibstoff bzw. Öl B) Bei einer Tierrettung C) Wenn Gefahr für die Einsatzkräfte besteht



## WISSENSTEST DER FEUERWEHRJUGEND - BRONZE TESTBLATT B

Feuerwehr	
Name	

	Frage	Antworten
1.	Wer hat für die fachliche Aufsicht, die Betreuung und die Ausbildung der Feuerwehrjugend zu sorgen?	A) Der Jugendbetreuer B) Der Feuerwehrkommandant, der sich des von ihm ernannten Jugendbetreuers bedient C) Der Ausbilder in der Feuerwehr
2.	Wodurch kannst du Unfälle mit Einsatzgeräten vermeiden?	A) Durch kurze Einsatzzeiten B) Durch Nichtbeachten der Sicherheitshinweise C) Durch richtige Bedienung, Handhabung und durch Einschulungen
3.	Eine Person atmet, reagiert aber nicht! Was ist die erste Maßnahme?	A) Person in die stabile Seitenlage bringen B) Schocklagerung C) Herzdruckmassage
4.	Wie groß ist der Durchmesser eines genormten B-Druckschlauchs	A) 57 mm B) 75 mm C) 110 mm
5.	Welche Reihenfolge der Hilfeleistung muss die Feuerwehr grundsätzlich beachten?	A) Wertvolles vor Wertlosem B) Menschenrettung, Tierrettung, Sachwerte bergen C) Alles gleichzeitig beginnen
6.	Wodurch kann der Feuerwehr das Erreichen der Einsatzstelle erleichtert werden?	A) Durch Aufstellen von Wegweisern, Pfeilen, usw. B) Durch Aufhalten aller herankommenden Fahrzeuge C) Durch Einweisung
7.	Wie oft ist eine Rettungsleine zu überprüfen?	A) Nach jeder Verwendung bzw. einmal jährlich ist eine Sichtprüfung durchzuführen B) Überprüfung ist nicht notwendig C) Nach jedem Feuerwehreinsatz
8.	Wozu dient ein Schlauchhalter?	A) Damit hält man den Schlauch am Straßenrand fest B) Zum Befestigen einer Schlauchleitung am Stieggeländer, an Leitern usw. sowie zur Gewichtsentlastung C) Damit kann das Feuerwehrmitglied den Schlauch leichter halten



9.	Wer darf bei der Feuerwehr Funkgeräte bedienen?	A) Nur ausgebildete Funker B) Alle Feuerwehrmitglieder C) Nur der Melder
10.	Wie erfolgt die Bestellung des Jugendbetreuers?	A) Durch Wahl der Feuerwehrjugendgruppe B) Durch Wahl in der Mitgliederversammlung C) Ernennung durch den Feuerwehrkommandanten





## WISSENSTEST DER FEUERWEHRJUGEND - SILBER TESTBLATT A

Feuerwehr	
Name	

	<b>Frage</b>	<b>Antworten</b>
1.	Wie lang ist eine Rettungsleine?	A) 25 m – 45 m B) 20 m bzw. 30 m C) 60 m bzw. 70 m
2.	Was soll jeder Feuerwehrangehörige in seinem Kfz mitführen, um im Brandfall erste Löschhilfe leisten zu können?	A) Eine Kübelspritze B) Einen Löscheimer C) Einen tragbaren Feuerlöscher
3.	Welchen Dienstgrad bekommt ein Feuerwehrmitglied nach der Überstellung von der Feuerwehrjugend in den Aktivdienst?	A) Probefeuerwehrmann (PFM) B) Jugendfeuerwehrmann (JFM) C) Feuerwehrmann (FM)
4.	Bei welchem Kleinlöschgerät wird ein D-Druckschlauch verwendet?	A) Beim Löscheimer B) Bei der Kübelspritze C) Beim tragbaren Feuerlöscher
5.	Wie oft muss eine Mitgliederversammlung abgehalten werden?	A) Alle zwei Jahre B) Alle zwei Monate C) Mindestens 1-mal jährlich
6.	Wozu dient ein Stützkrümmer?	A) Die Wasserleistung am Strahlrohr erhöhen B) Den Wasserverbrauch reduzieren C) Die Bedienung eines B-Strahlrohres durch lediglich zwei Feuerwehrmitglieder
7.	Welche Bekleidung ist bei Übungen zu tragen?	A) Möglichst bequeme Freizeitbekleidung B) Einsatzbekleidung C) Paradedienstbekleidung
8.	Was ist zu tun, wenn du vom Brand in einem Raum eingeschlossen bist und eine Flucht nicht mehr möglich ist?	A) Unter einem Tisch verstecken B) Den Brand selbst löschen C) Vom Brand soweit wie möglich entfernen, Türen schließen und abdichten, Fenster öffnen und Aufmerksamkeit erwecken



9.	Wie kann die Brandausbreitung verhindert werden?	A) Nur die Feuerwehr kann die Brandausbreitung verhindern B) Türen schließen, Lüftungsanlagen und Energieleitungen abstellen, Gefährliche Stoffe entfernen, Umgebung beobachten C) Alle Wasserhähne aufdrehen
10.	Wie wird das Bewusstsein einer Person überprüft?	A) Durch lautes Ansprechen und sanftes Schütteln an den Schultern B) Schmerzreiz an beiden Füßen setzen C) Das Bewusstsein kann durch den Ersthelfen nicht überprüft werden
11.	Wie und womit löscht man Fettbrände in einer Küche?	A) Durch Abdecken mit einem passenden Deckel oder mit einer Löschdecke B) Möglichst schnell Wasser in die Pfanne gießen C) Mit der Pfanne ins Freie laufen
12.	Womit werden Kabelbrände in einem Kfz gelöscht?	A) Mit einem Kübel Wasser B) Mit Leichtschaum C) Mittels tragbaren Feuerlöschers
13.	Welchen Knoten verwendet man zum schnellen Aufziehen von Gegenständen oder Werkzeugen?	A) Zimmermannsklink B) Einfacher Ring C) Spirenstich
14.	Wie kann eine starke Blutung schnellstmöglich versorgt werden?	A) Ein Pflaster auf die Wunde kleben B) Stabile Seitenlage C) Fingerdruck bzw. Druckverband
15.	Welche Ausrüstung ist beim Verkehr regeln einer Einsatzstelle zu verwenden?	A) Pressluftatmer, Verkehrsleitkegel B) Einsatzbekleidung, Warnweste, Winkerkelle, bei Bedarf Handfunkgerät C) Schirmmütze, reflektierende Schutzkleidung, Einsatzleiterüberwurf




## WISSENSTEST DER FEUERWEHRJUGEND - SILBER TESTBLATT B

Feuerwehr	
Name	

	<b>Frage</b>	<b>Antworten</b>
1.	Welches Kleinlöschgerät wird bei Wiesen- und Waldbränden eingesetzt?	A) Die Feuerpatsche B) Die Löschdecke C) Der tragbare Feuerlöscher
2.	Welche nach DIN genormten Übergangsstücke gibt es?	A) Schraub- auf Drehgewinde B) 42-52 mm, 75-110 mm C) A125-A, A-B, B-C, C-D
3.	Welchen Dienstgrad trägt der Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter?	A) Verwaltungsrat (VR) B) Brandrat (BR) C) Hauptbrandinspektor (HBI)
4.	Wie weit sicherst du auf Freilandstraßen ab?	A) 150 m – 250 m B) 100 m – 150 m C) 50 m – 100 m
5.	Wie wird der Feuerwehrkommandant einer Freiwilligen Feuerwehr ermittelt?	A) Durch Handzeichen in der Mitgliederversammlung B) Durch Wahl in der Mitgliederversammlung C) Der Bürgermeister bestimmt den Feuerwehrkommandanten
6.	Welche Mitglieder gibt es bei der Freiwilligen Feuerwehr?	A) Feuerwehrjugend, aktive Mitglieder, Reservisten und Ehrenmitglieder B) Gewählte Mitglieder, Chargen und Funktionäre C) Freiwillige Mitglieder, verpflichtete Mitglieder und zahlende Mitglieder
7.	Welche Stoffgruppe bezeichnet die Brandklasse A?	A) Flüssige und flüssig werdende Stoffe B) Feste Stoffe C) Gasförmige Stoffe
8.	Wann muss eine Nachricht im Feuerwehrfunk wörtlich mitgeschrieben werden?	A) Jede Nachricht ist mitzuschreiben B) Wenn es der Einsatzleiter anordnet C) Bei der Durchsage „Achtung Spruch“
9.	Welche Maßnahmen sind beim Austritt von Flüssigkeiten zu treffen?	A) Auffangen, Abdichten, Binden B) Ersticken, Kühlen, Entziehen C) Wegwaschen, Aufsaugen, Wegkehren
10.	Welche Maßnahmen sind durchzuführen, sobald die Person in der stabilen Seitenlage ist?	A) Keine weiteren Maßnahmen B) Notruf absetzen und regelmäßige Atemkontrolle C) Anlegen eines Druckverbandes



11.	Wie nennt man das für einen Feuerwehreinsatz verantwortliche Feuerwehrmitglied?	A) Melder B) Feuerwehrkommandantstellvertreter C) Einsatzleiter
12.	Was ist bei Verkehrsunfällen mit Verletzten sofort zu tun?	A) Unfallstelle absichern, Zündquellen fernhalten, Verletzte betreuen und Rettungsmaßnahmen einleiten B) Die Wertgegenstände aus dem Unfallfahrzeug bergen C) Den Verletzten unter allen Umständen aus dem Fahrzeug ziehen
13.	Wie nennt man Fahrzeuge für spezielle Aufgaben wie Kranfahrzeug / Atemluftfahrzeug / Schadstofffahrzeug / Drehleiter?	A) Großfahrzeuge B) Sonderfahrzeuge C) Kombinationsfahrzeuge
14.	Wer ist für die Einsatzbereitschaft von Funkgeräten verantwortlich?	A) Der Zeugmeister B) Der Gruppenkommandant C) Der Sachbearbeiter Nachrichtendienst
15.	Welche Bedeutung hat dieses Piktogramm? 	A) Gesundheitsgefahr B) Herzinfarkttrisiko C) Achtung Defibrillator



## WISSENSTEST DER FEUERWEHRJUGEND - GOLD TESTBLATT A

Feuerwehr	
Name	

	Frage	Antworten
1.	Welche Schutzausrüstung verwendest du im Wasserdienst?	A) Schwimmflossen B) Rettungsweste C) Anker
2.	Wie wird eine Person mit einem Herz-Kreislauf-Stillstand richtig versorgt?	A) Stabile Seitenlage B) Oberkörper-Hochlagerung C) Herzdruckmassage und Beatmung
3.	Wie werden Entstehungsbrände in Räumen bekämpft?	A) Vorsichtig B) Von außen durch das Fenster C) Durch Innenangriff
4.	Was ist bei einem Gebäudeeinsturz nach dem Absichern und Alarmieren zu tun?	A) Sonderdienste anfordern B) Laut um Hilfe schreien C) Zuerst freiliegende Verletzte wegbringen, dann Räume durchsuchen, Verschüttete orten und betreuen
5.	Wie werden Personen über Leitern gerettet?	A) So schnell wie möglich, ohne Rücksicht auf die Sicherung der Personen B) Durch Sicherung mit der Rettungsleine von oben C) Freihändig, mit dem Kopf nach unten
6.	Welche Brände bezeichnen die Brände der Klasse F?	A) Brände von Fetten B) Brände von flüssigen Stoffen C) Brände von festen Stoffen
7.	Wie lautet der Feuerwehrgruß?	A) Glück auf! B) Einer für Alle! C) Gut Wehr!
8.	Bei welchem Temperaturpunkt entwickeln brennbare Flüssigkeiten brennbare Dämpfe?	A) Siedepunkt B) Flammpunkt C) Zündzeitpunkt
9.	Was ist bei Einsätzen auf Verkehrsflächen zu tragen?	A) Warnweste B) Regenjacke C) Flammschutzhaube
10.	Welche Gefahren können durch nicht gewartete Gasthermen entstehen?	A) CO <sub>2</sub> -Vergiftung B) CO-Vergiftung C) CH <sub>4</sub> -Vergiftung



11.	Wodurch kannst du Unfälle mit Einsatzgeräten vermeiden?	A) Durch kurze Einsatzzeiten B) Durch Nichtbeachten der Sicherheitshinweise C) Durch richtige Bedienung, Handhabung und durch Einschulungen
12.	Welche Schutzstufen kennst du im Schadstoffeinsatz?	A) 1 / 2 / 3 / 4 B) A / B / C C) leicht / mittel / schwer
13.	Wie ist die Einsatzleitstelle gekennzeichnet?	A) Durch eine gelbe Rundumkennleuchte B) Durch eine rote Rundumkennleuchte C) Durch eine grüne Rundumkennleuchte
14.	Woraus besteht das Feuerwehrkommando?	A) Feuerwehrkommandant, Zugskommandant, Truppführer B) Zugskommandant, Zugtruppkommandant, Gruppenkommandant C) Feuerwehrkommandant, Feuerwehrkommandantstellvertreter, Leiter des Verwaltungsdiensts
15.	Wie wird eine Arbeitsleine gekennzeichnet?	A) Keine Kennzeichnung erforderlich B) Durch leichte Einkerbungen C) Bei einer Arbeitsleine müssen die Enden und der Karabiner rot eingefärbt sein
16.	Wie bewegt man sich in verqualmten Räumen?	A) Möglichst schnell B) In Bodennähe C) Aufrecht gehend
17.	Welche Erscheinungsformen einer schnellen Oxidation sehen wir?	A) Wärme, Stickoxide B) Keine C) Flammen, Rauch
18.	Können beim Löschen für das Feuerwehrmitglied durch das Löschmittel Wasser Gefahren entstehen?	A) Ja, z. B. Verbrühen beim Verdampfen von Wasser B) Nein C) Ja, aber nur bei Verwendung des Strahlrohres ohne Mundstück
19.	Für welche Brandklasse wird ein Nasslöscher eingesetzt?	A) Brandklasse B und C B) Brandklasse A C) Brandklasse G
20.	Wie oft ist eine Rettungsleine zu überprüfen?	A) Nach jeder Verwendung bzw. einmal jährlich ist eine Sichtprüfung durchzuführen B) Überprüfung ist nicht notwendig C) Nach jedem Feuerwehreinsatz



## WISSENSTEST DER FEUERWEHRJUGEND - GOLD TESTBLATT B

Feuerwehr	
Name	

	Frage	Antworten
1.	Wo wird die erste Löschleitung am Verteiler angeschlossen?	A) Linker Druckausgang B) Mittlerer Druckausgang C) Rechter Druckausgang
2.	Warum musst du bei Einsätzen und Übungen eine Einsatzbekleidung tragen?	A) Es muss nicht bei allen Einsätzen eine Einsatzbekleidung getragen werden B) Zum persönlichen Schutz vor allgemeinen Gefahren an Übungs- und Einsatzstelle C) Um die Privatkleidung nicht zu verunreinigen
3.	Was ist bei einem Gärgasunfall zu beachten?	A) die Tageszeit und Windrichtung besonders beachten B) Einsatz nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät C) niemals ohne Leiter in den Schacht / Silo / Keller einsteigen
4.	Wie funktioniert ein Zumischer?	A) der Zumischer arbeitet nach dem Injektorprinzip B) der Zumischer arbeitet nach dem Projektorprinzip C) der Zumischer arbeitet nach dem Luft/Wasser-Prinzip
5.	Was ist eine Oxidation?	A) Auflösung eines wasserlöslichen Stoffes in H <sub>2</sub> O B) schneller Austritt des Löschmittels aus dem tragbaren Feuerlöscher C) Verbindung eines brennbaren Stoffes mit Sauerstoff
6.	Wie kann man die Voraussetzung Wärme (in Bezug auf das Verbrennungsdreieck) beim Löschen beeinflussen?	A) Durch Abkühlen unter den Flamm- bzw. Zündpunkt B) Verdrängen, Abdecken C) Entzug des Löschmittels
7.	Welche Hauptlöschwirkung hat CO <sub>2</sub> ?	A) Ersticken B) Entzug des Brennstoffs C) Abkühlen
8.	Was ist bei einem Stromunfall im Niederspannungsbereich (230 V, 400 V) zu tun?	A) Fernsehapparat abschalten B) Leitung spannungsfrei schalten und Verunglückten aus Gefahrenbereich retten C) Hausapotheke bereitstellen





9.	Welche Knoten finden beim Fixieren einer Schiebleiter Anwendung?	A) Kreuzklank und Zimmermannsklank B) Kreuzklank und einfacher Ring C) Kreuzknoten und einfacher Ring
10.	An welcher Armatur endet im Regelfall die Zubringleitung?	A) Tauchpumpe B) Strahlrohr C) Verteiler
11.	Welche Gefahr tritt bei einem Atem-Kreislauf-Stillstand auf?	A) Keine Gefahr B) Der Atem-Kreislauf-Stillstand führt, wenn nicht innerhalb weniger Minuten Beatmung und Herzdruckmassage einsetzen, zum Tod C) Der Atem-Kreislauf-Stillstand führt, wenn nicht innerhalb weniger Minuten die Person erwärmt wird, zur Erfrierung
12.	Wie sind brennbare Stoffe eingeteilt?	A) In Brandklassen (A, B, C, D, F) B) In Stoffgruppen (A, B, C, D) C) In Löschklassen (A, B, C, D)
13.	Welcher Hauptlöscheffekt wird bei Flüssigkeitsbränden angewendet?	A) Ausblasen B) Ersticken C) Aufheizen
14.	Für welche Brandklassen wird ein Schaumlöscher eingesetzt?	A) Brandklassen A und B B) Brandklassen C und F C) Brandklassen D und G
15.	Wie kann man die Voraussetzung Sauerstoff (in Bezug auf das Verbrennungsdreieck) beim Löschen beeinflussen?	A) Durch Abkühlen B) Verdrängen, Abdecken C) Entzug des Löschmittels
16.	Wie weit musst du auf Autobahnen absichern?	A) 150 m - 250 m B) 150 m - 400 m C) 250 m und 400 m
17.	Welche Durchmesser kann ein A-Schlauch haben?	A) 110 oder 125mm B) 100 oder 115mm C) 90 oder 105mm
18.	Wo wird die Rettungsschlinge an der zu rettenden Person angelegt?	A) an der Taille B) in der Höhe der Brust C) an den Beinen
19.	Welche Sofortmaßnahmen sind bei Ertrunkenen durchzuführen?	A) Mund säubern, mit der Wiederbelebung beginnen B) In die stabile Seitenlage bringen C) Feuerwehrtaucher alarmieren
20.	Was ist die Zündtemperatur?	A) Temperatur bei welcher sich brennbare Dämpfe entwickeln B) Temperatur unter welcher ein Stoff in die gasförmige Phase übergeht C) die niedrigste, unter festgelegten Bedingungen ermittelte Temperatur, bei der sich ein brennbarer Stoff in Luft selbst (ohne Zündquelle) entzündet